

# Bürgermeister Konrad Melchior Hirzel von Zürich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich**

Band (Jahr): **5 (1884)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erwartung, dass auch die schweizerischen permanenten Schulausstellungen in Bern und Neuenburg ihrerseits vorgehen werden und es wird uns freuen, wenn wir gleichzeitig auch ihrer Bestrebungen auf diesem Felde vor der Öffentlichkeit gedenken und ihnen bei und zu gemeinsamer Arbeit die Bruderhand reichen können. Hier gibt es nur eine Rivalität; ihre Losung ist: *Vorwärts!*  
*Hz.*



*Konrad Melchior Hirzel.*

**Bürgermeister Konrad Melchior Hirzel von Zürich**  
(1793—1843).

Wir geben hier das Bild des Begründers der zürcherischen Schulsynode, deren fünfzigjähriger Bestand in diesen Tagen gefeiert wird. Hirzel entfaltete als Oberamtmann von Knonau seit 1823 und dann nach seinem Eintritt in die Regierung, wie für Alles, was Menschenwohl betrifft, so auch für die Schule eine ungemein rege Tätigkeit; er und Scherr sind die Hauptbegründer der

zürcherischen Volksschule, der 6. September 1839 führte seinen politischen Sturz herbei. Hirzels Äusseres bot einen eigenthümlichen Anblick; Kopf und Rumpf waren nicht ungewöhnlich; aber wenn er aufstand „wollte es nicht enden“, daher er etwa scherzweise „der lange Menschenfreund“ genannt wurde. Den Namen eines „Menschenfreundes“ verdiente er voll und ganz: eine hochideale Natur, ein reiches, bis zur Schwärmerei überquellendes Gemüth; seine staatsmännische Begabung ward bisweilen, die Reinheit seiner Gesinnung und seines Lebens dagegen selbst in den Zeiten rücksichtslosen Parteikampfes niemals in Zweifel gezogen.

### Statistique des écoles primaires des garçons de la ville de Fribourg

par *Blanc-Dupont*, instituteur.

#### Noms des maîtres d'école connus.

- |                                                                                 |                                                               |
|---------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| 1181. Haymo, magister friburgi.                                                 | 1504. On supprime l'école française des Cordeliers.           |
| 1225. Petrus, magister.                                                         | 1507. Schoenenberg, Nicolas, maître allemand.                 |
| 1259. Walterus, scolaticus friburgi.                                            | 1510. Seng, Maximilien, maître allemand.                      |
| 1306. Ulrich, rector scholarum.                                                 | 1514. Schleng, Marc, de Bâle, maître allemand.                |
| 1397. Il est fait mention d'une école en l'Auge.                                | 1515. Georges, maître d'écriture.                             |
| 1416. Jarrut, Jean, de Dijon, maître français.                                  | 1517. Schmidt, Jean-Louis, de Zurich, maître allemand.        |
| 1423. Piry, Jean, d'Orbe, maître français.                                      | 1517. Volmar, Melchior, de Berne, maître allemand.            |
| 1449. Barbarati, Antoine, maître français.                                      | 1520. Friess, Laurent, docteur, de Constance.                 |
| 1449. Gobelt, Peter, de Bienne, maître allemand.                                | 1523. Kœfeli, Ulrich.                                         |
| 1554. Dazu, Jean, maître allemand.                                              | 1527. Burkinet, Mathieu.                                      |
| 1460. Thomas, maître allemand.                                                  | 1528. Buchstab, Jean, Zoffingen.                              |
| 1460. Chiquant, Jean, maître français.                                          | 1534. Salat, Hans.                                            |
| 1462. Sulerty, Conrad, maître français.                                         | 1535. Ziengenber, Thomas.                                     |
| 1470. Waldrer, Jacob, maître allemand.                                          | 1539. Brun, Georges.                                          |
| 1481. Hunighauer, Urbain de Rottwyl, maître allemand, et un proviseur français. | 1552. Men, Ulrich.                                            |
| 1491. Wenniger, Bénédict, de Fellenhofen, maître allemand.                      | 1552. On permet à Vilhem Krumenstol de tenir une école libre. |
| 1496. On supprime l'école française.                                            | 1554. Muller, Luc, maître allemand.                           |
| 1498. Ramsperb, Gaspard, maître allemand.                                       | 1558. Wildsperg, Nicolas, maître allemand.                    |
| 1500. Leonard, maître allemand.                                                 | 1562. Linser, Barthelmy, maître allemand.                     |